

Bad Soden: Kreuze hängen wieder



Gestern berichteten wir über das Kreiskrankenhaus in Bad Soden, wo zwölf christliche Kreuze in Krankenzimmern abgehängt wurden, weil muslimische Patienten sich beschwert hatten. Während Klinik-Geschäftsführer Helmuth Hahn-Klimroth (Foto) gestern noch bedauerte, dass man nicht mit der nötigen Sensibilität vorgegangen sei, Kreuze aber nicht zur üblichen Einrichtung von öffentlich-rechtlichen Krankenhäusern gehörten, hörte er sich heute etwas anders an.

In einer Antwort auf die Email eines PI-Lesers schreibt Helmuth Hahn-Klimroth:

Sehr geehrter Herr ...,

unter Bezugnahme auf Ihre E-Mail vom 25.2.2010 darf ich Ihnen übermitteln, dass das Abhängen der genannten Kreuze auf eine Fehlhandlung von zwei Mitarbeitern unseres Pflegedienstes zurückzuführen ist und keinesfalls von der Klinikleitung angeordnet war. Beschwerden von moslimischen Patienten lagen der Klinikleitung ebenfalls nicht vor.

Die Kreuze hängen zwischenzeitlich wieder in den Patientenzimmern, in denen sie über viele Jahre gehangen haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.:

*H. Hahn-Klimroth
(Geschäftsführer)*

Was ein paar Emails doch bewirken können...